

MAUERN DER FREIHEIT

LISSABONS VERGESSENE BILDER UND DER AUFSCHREI HEUTE

KARL-ECKHARD CARIUS | VIRIATO SOROMENHO MARQUES (HRSG.)

Längst sind die revolutionären und von demokratischem Aufbruch kündenden Wandbilder in Lissabons Stadtbild verschwunden, von großen Werbetafeln verdrängt, auf Mauern und Hauswänden übermalt oder durch neue Graffiti besetzt. Die Spuren einer gesellschaftlichen Utopie sind verwischt, die Hoffnung auf eine bessere und gerechtere Welt ist jedoch nicht erloschen.

Lissabons Wandbilder der „Nelkenrevolution“ von 1974 spiegeln die Kraft des portugiesischen Volkes wider, das sich von der Diktatur befreite und den Weg zur Demokratie fand. **MAUERN DER FREIHEIT** reflektiert die kulturhistorische Bedeutung des politischen Wandels Portugals vor vierzig Jahren und stellt diesen in den Kontext gesellschaftlicher Verdrossenheit, von Politikversagen und europäischer Identitätskrise.

Die Autorinnen und Autoren in diesem Band argumentieren für eine politische Identität der Bürger Europas, ein Europa der Gerechtigkeit, der Verantwortung und der Zukunftsgestaltung.

„Vielleicht leitete prophetische Weisheit die Herausgeber und Autoren dieses Buches. Das Thema MAUERN DER FREIHEIT erschöpft sich nicht in der Herausbeschwörung einer Vergangenheit, auf die wir stolz sein können. Sie antizipiert vor allem eine Zukunft, in der die Freiheit mutig und entschieden von allen Bürgern und Völkern Europas verteidigt werden muss. Nur die von den Bürgern errichteten Mauern der Freiheit werden verhindern können, dass Europa aufs Neue waffenstarrende Grenzen und Mauern der Unterdrückung erlebt, und die schlimmsten Gespenster der europäischen Geschichte somit wieder auferstehen.“

MÁRIO SOARES, Auszug aus dem Vorwort



KARL-ECKHARD CARIUS (1942) ist emeritierter Professor für ästhetisch-kulturelle Bildung an der Universität Vechta. Lehrstuhl für Designpädagogik. 2002 gründete er das „Institut für intermediäre Gestaltung“ und war dessen Direktor bis 2008. Arbeitsschwerpunkte: Intermediäre Projektarbeit. Er studierte Freie Kunst an der Universität der Künste Berlin (Schwerpunkt Bildhauerei / Meisterschülerabschluss bei Prof. Bernhard Heiliger / Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes). Seit 1970 befasst er sich mit Bewusstseins- und Erkenntnisforschung. Von 1984 bis 1992 unterrichtete er an der Deutschen Schule Lissabon und realisierte die Skulpturenprojekte *Goethe-Pessoa* | Ein deutsch-portugiesischer Dialog - und *Aufstand der Iguen*: Giganten auf dem Dach.

VIRIATO SOROMENHO-MARQUES (1957) ist Professor für Philosophie und Europäische Studien an der Universidade de Lisboa. Er ist Mitglied der Wissenschaftlichen Akademie von Lissabon und der Marineakademie. Seit immer wirkte Soromenho-Marques bei Umweltfragen mit und war eine zeitlang Vorsitzender der Umweltorganisation Quercus (1992-1995). Von 2001 bis 2006 war er Stellvertretender Präsident des Netzwerks der Europäischen Umwelt- und Nachhaltigkeitsräte (EEAC) und von 2007 bis 2011 wissenschaftlicher Leiter des Umweltprogramms von der Gulbenkian Stiftung. Soromenho-Marques war Teilnehmer des High Level on Energy and Climate Change des Präsidenten der Europäischen Kommission (2007-2010). Er arbeitet auf einer regulären Basis mit der geschriebenen und audiovisuellen Presse zusammen, hat in über zwanzig Ländern bei Konferenzen mitgewirkt und ist Autor von mehr als vierhundert Werke über philosophische, strategische und umweltbezogene Themen.

WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT



WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT, MÜNSTER
2014 - 172 Seiten - € ca. 27,90
ISBN: 978-3-89691-957-1



AUTOREN

MÁRIO SOARES

Vorwort

VIRIATO SOROMENHO-MARQUES

Was erzählen uns die Mauern Europas?

KARL-ECKHARD CARIUS

Eine ausgelieferte Generation

Landgang in der Verpflichtung an der Zukunft

LÍDIA JORGE

Drei Filme an der Wand

TERESA SALEMA

Der stille Chor – Gruppenbilder mit unerwarteter Figur

FRIEDER OTTO WOLF

Was bedeutet die portugiesische Nelkenrevolution heute?

Rückfragen an ein zunächst ganz nachdrücklich statuiertes und dann wieder verdrängtes Exempel

SAHRA WAGENKNECHT

Die neue Diktatur

EVA BERENDSEN

Ästhetik der Krise

DANIEL OLIVEIRA

Ein Banksy ohne Wert

BAZON BROCK

Zur Arbeit an unlösbaren Problemen

Publikation mit zahlreichen Abbildungen.

Gefördert durch:



FUNDAÇÃO
CALOUSTE
GULBENKIAN